

Newsletter für Mitglieder/Ärzte & Mitarbeiter

22.01.2021



Dr. Dietrich Tews
Vorstandsmitglied
Diabetologen Hessen eG

In dieser Ausgabe

- 1 Ansprache Vorstand
- 2 Infos Diabetologie
- 3 Vorstellung Mitglied
- 4 Administration
- 5 Anstehende Ereignisse

Mit aktuell 100 Mitgliedern vertritt Diabetologen Hessen eG das Gros der in Hessen niedergelassenen Diabetologischen Schwerpunktpraxen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Eine solch breite Mitgliederbasis unterstützt uns bei unseren Verhandlungen. Auch in diesem Jahr werden wir neuen Herausforderungen begegnen, welche wir gemeinsam erfolgreicher gestalten können. Unsere Stärke liegt in der Vernetzung und im persönlichen Austausch. Hierfür bietet sich auch eine Teilnahme an unseren zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung.

Ansprache Vorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neues Vorstandmitglied bedanke ich mich nochmal für das Vertrauen aller Mitglieder. Die Wahlen sind zwar schon wieder eine Weile her, aber das Jahr 2020 hat uns so sehr mit der Pandemie beschäftigt, dass die Zeit rasch verging.

Viele Projekte hat „der Virus“ lahmgelegt, dennoch konnten auch neue Entwicklungen angestoßen werden. Trotz unserer knapp bemessenen Zeit und eines sich schnell verändernden Umfelds, bleibt es wichtig am Ball zu bleiben. Durch unsere Genossenschaft und einhergehender Vernetzung, können wir individuell auftretende Probleme, oder auch Ideen, schnell identifizieren, Lösungen diskutieren und unsere Interessen vertreten. Unsere große Stärke ist hierbei auch die Mitgliederzahl. Mit aktuell **100 Mitgliedern** vertreten wir bei Verhandlungen das Gros Diabetologischer Schwerpunktpraxen in Hessen; eine solch breite Mitgliederbasis wirkt sich hierbei sehr positiv aus.

COVID-19 hat viele Praxisprozesse verändert, ganz besonders unsere Sprechstunde, Gespräche und Schulungen mit Patienten, oder aber auch Fortbildungsseminare – vieles findet mittlerweile digital statt. Wie immer hat alles zwei Seiten. Durch eine konsequente Berücksichtigung der aktuellen COVID-19 Hygieneregeln und die Nutzung von Videosprechstunden, können wir unsere Patienten erfolgreich schützen. Andererseits betreiben wir nun zwei Prozesse parallel, nämlich Präsenz und **Online**. Dies führt zu einem höheren administrativen Aufwand. Auch lässt sich die Technik idR nicht einfach aus dem Ärmel schütteln. Alleine schon beim Zusammenstöpseln der Hardware-Komponenten kommen wir oftmals an unsere Grenzen, denn nicht immer harmonisieren neue Devices und Anwendungen mit der vorhandenen Infrastruktur. Hilfreich ist hierbei auch ein Austausch mit Kollegen, um von den jeweiligen Erfahrungen zu profitieren; bspw. „Wie sinnvoll ist der Einsatz einer vergleichsweise teuren Autofokus Kamera, welche ein sehr klares Bild generieren kann?“ - oder „Mein aktueller Videosprechstundenanbieter hat die Lizenz verloren, was nun?“.

Anfang 2021 haben wir mit dem **Videosprechstundenanbieter** „arztkonsultation“ Sonderkonditionen über einen attraktiven Mitgliederrabatt vereinbart (vgl. Mailing Vorwoche). Auf Anregung eines Mitglieds wird gerade eine Zusatzfunktion geprüft, um Schulungen mit deutlich mehr Teilnehmern durchführen zu können. Wir halten Sie informiert.

Anderer Projekte, wie bspw. die **DMP Regressverhandlungen** mit den Ersatzkassen, laufen weiter. Zwar erfordert unsere strukturierte, wengleich alternativlose, Vorgehensweise mit Ersatzkassen und KV Hessen einen langen Atem, jedoch sehen wir uns, mit Unterstützung der Anwaltskanzlei Prof. Schlegel, auf einem guten Weg.

Ende 2020 konnten wir den **IV Vertrag Diabetes** mit der DAK auf einen anderen Abrechnungsdienstleister umstellen. Hierdurch gestaltet sich der Abrechnungsprozess wesentlich einfacher. Die entsprechenden Unterlagen können ab sofort bei der DAK oder Herrn Preis angefordert werden. Weiteres bei der nächsten Mitgliederversammlung.

Nicht zuletzt sind wir stolz auf die Vielzahl unserer eigenen **Fortbildungen** wie z.B. der anstehende **Kardio-Diabetes Tag** (Feb) in Gießen und das **Herkules Symposium** in Kassel (Mrz) – wengleich diese zunächst noch im **Online** Format durchgeführt werden. Bitte besuchen Sie unsere Veranstaltungen und machen Sie auch Kollegen hierauf aufmerksam – so unterstützen Sie unsere Genossenschaft!

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen iR unserer Veranstaltungen und grüße alle Mitglieder. Ihr Dietrich Tews

Axonlab informiert



Arkray Adams



Abb. 1: Variationskoeffizient (VK)

$$VK = \frac{SD}{X}$$

$$VK (\%) = \frac{\sum VK}{n} \times 100$$

Abb. 2: Zuverlässigkeit

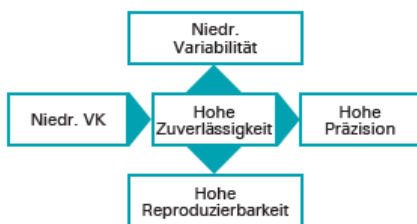


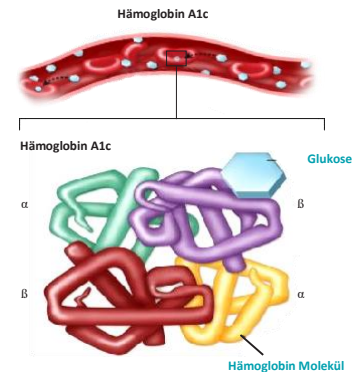
Abb. 3: Relevanz des VK



Infos Diabetologie & Diagnostik

Warum ein niedriger Variationskoeffizient (VK%) so wichtig ist?

Glykiertes Hämoglobin (HbA_{1c}) hat sich zu einem Standardmarker der Diabetes-Diagnostik sowie der Therapieüberwachung entwickelt. Daher ist die Präzision der Messung für HbA_{1c} besonders wichtig. Um die Genauigkeit der Messung zu beurteilen, wird der Variationskoeffizient (VK) häufig als Leitfaden für die Zuverlässigkeit in vielen klinischen Untersuchungen, als Diagnosetest, biochemischer Assay, etc. verwendet.



Was ist ein VK? Und was bedeutet Zuverlässigkeit?

Variationskoeffizient (VK)

- Er ist ein Maß für die zufällige Variabilität eines Tests
- Er ist definiert als Standardabweichung (SD) geteilt durch den Mittelwert der Messung

Zuverlässigkeit

- Das Ausmass eines Tests oder eines Instruments misst eine Variable konsequent
- Reproduzierbarkeit oder Stabilität einer Messung

Warum der VK wichtig ist

In Wirklichkeit stellt jeder klinische Test oder jedes Instrument eine gewisse Testvariabilität dar und ist selten sehr zuverlässig (Shechtman, 2013). Da die Zuverlässigkeit / Reproduzierbarkeit für die Verwendung von HbA_{1c} bei der

Diagnose und Therapie von Diabetes unerlässlich ist, ist für jeden HbA_{1c}-Analyser ein niedriger VK-Wert (niedrige Variabilität und hohe Reproduzierbarkeit) erforderlich. Dadurch wird eine unnötige Unter-/Übersorgung von Patienten vermieden.

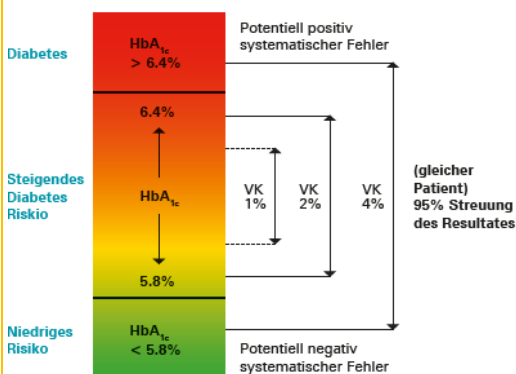
Wie der Variationskoeffizient die Diabetes Diagnose beeinflusst?

Gemäß des „National Glycohemoglobin Standardization Program“ (NGSP) liegt der Cut-off-Wert für HbA_{1c} bei 6,5% (IFCC = 48 mmol / mol). Für prädiabetische / Borderline Diabetiker-Patienten (HbA_{1c}: 5,7 - 6,4%) sollte der HbA_{1c}-Level unbedingt eng überwacht werden. Da der HbA_{1c}-Wert an einem entscheidenden Grenzwert liegen kann, kann selbst eine kleine Testvariation einen großen Einfluss auf die HbA_{1c}- Interpretation haben (Weykamp, 2016). Die Chancen, unterschiedliche Ergebnisse zu messen, sind höher (aufgrund der Testvariabilität und nicht der wahren Differenz), wenn ein HbA_{1c}-Assay einen hohen VK-Wert aufweist. Abb. 4 zeigt die Auswirkungen vom VK auf die HbA_{1c}-Interpretation.

Abb. 4: Einfluss

Einfluss des VK-Wertes auf die HbA_{1c}-Interpretation (geändert von Weykamp (2016))

Kurz gesagt, ein sehr zuverlässiges HbA_{1c}-Analyseergebnis ist entscheidend



für das Screening und die Überwachung des Diabetes. Die Abbildung unten zeigt die hervorragende Reproduzierbarkeit des ARKRAY ADAMS A1c HA-8180V, evaluiert mit dem NCCLS EP 5 Protokoll (Weykamp et al., 2011).

Abb. 5: Evaluationsergebnis

Evaluationsergebnis zur Reproduzierbarkeit des ARKRAY ADAMS A1c HA-8180V

Parameter	Niedr. HbA _{1c} Level IFCC 39 mmol/mol NGSP 5.7%	Hoher HbA _{1c} Level IFCC 99 mmol/mol NGSP 11.2%
Within-run CV	0.2%	0.2%
Between-run CV	0.4%	0.2%
Between day CV	0.6%	0.2%
Total CV	0.7%	0.4%

^aAccording to protocol NCCLS EP-5 using Menarini controls.



Axonlab AG
 Heinrich-Otto-Strasse 1
 73262 Reichenbach / Stuttgart
 Tel. +49 7153 9226 0
 Fax +49 7153 9226 26
info@axonlab.de
www.axonlab.com

Quellen

1. Shechtman, O. (2013). The coefficient of variation as an index of measurement reliability. In *Methods of clinical epidemiology* (pp. 39-49). Springer Berlin Heidelberg.
2. Weykamp C. (2016, May). Red roses and the seven challenges of HbA_{1c}. ARKRAY meeting, Republic of Panama.
3. Weykamp, C., Lenters-Westra, E., van der Vuurst, H., Slingerland, R., Siebelder, C., & Visser-Dekkers, W. (2011). Evaluation of the Menarini/ARKRAY ADAMS A1c HA-8180V analyser for HbA_{1c}. *Clinical chemistry and laboratory medicine*, 49(4), 647-651.

Verantwortlich für die Inhalte dieser und der vorherigen Seite ist
Axon Lab AG, Reichenbach



Dr. med. Christina Schwuchow

FA Allgemeinmedizin,
Diabetologin DDG

Diabetologische Schwerpunktpraxis
MVZ im Altstadt-Carree Fulda
Dalbergstraße 22
36037 Fulda

Nutzen Sie unsere attraktiven
Sonderkonditionen für Mitglieder und
sparen Sie bares Geld!
Bei Fragen können Sie uns gerne
jederzeit ansprechen.

Save the date!
Kardio-Diabetes
(für Ärzte)
20.02.2021, 09:30-13:30 Uhr
BGH Kleinlinden (Gi)
Online

Save the date!
Herkules Diabetes
Symposium - Online
(Ärzte & Diabetesberaterinnen)
Update & DMP Diabetes T1 & 2
13.03.2021, 09:30-15:00 Uhr
Kassel

Administration

sekretariat@diabetologen-hessen.de
Tel: 06424 / 924 11 74
Fax: 06424 / 924 80 45

Sollten Sie unser Newsletterformat künftig
nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns
einfach eine Nachricht an

sekretariat@diabetologen-hessen.de

Alle Termine unter:

<https://www.diabetologen-hessen.de/akademie/anmeldung-2/>

Vorstellung Mitglied

Dr. med. Christina Schwuchow

1977 - 1983 Studium Humanmedizin, Marburg. Approbation als Ärztin

1982 - 1987 Klinikum Fulda: Pädiatrie, Krankenhaus Schotten:
Abteilungen Chirurgie & Innere Medizin

1989 - 1998 FÄ Allgemeinmedizin, Gründung Gemeinschaftspraxis mit
Dr. Simon (Fulda), Weiterbildungsermächtigung
Allgemeinmedizin, Anerkennung Diabetologe DDG

2000 - 2005 Anerkennung Diabetologische Schwerpunktpraxis
Fußambulanz Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

2005 Anerkennung DMP Diabetes T1+2, Asthma, COPD, KHK

Administration – News

Sonderkonditionen Mitglieder - Einkaufsrabatte

Nutzen Sie schon unsere Sonderkonditionen für Mitglieder? Verwenden Sie einfach unsere Bestellformulare und sparen Sie ab sofort bares Geld. Aus nachfolgender Übersicht können überprüfen, wie Sie profitieren können.

NEU: Videosprechstunde – arztkonsultation ak GmbH

Schauen Sie im Mitgliederbereich von www.diabetologen-hessen.de oder sprechen Sie uns einfach an!

Fortbildungsveranstaltungen

Im Rahmen von COVID-19 werden wir unsere nächsten Fortbildungsveranstaltungen **Online** über ZOOM durchführen.

TIPP: Die kostenlose Lizenz und Nutzung von ZOOM erlaubt im Vergleich zur Teilnahme über den Internetbrowser zusätzliche Features.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Fortbildungskalender 2021

Kardio-Diabetes (Ärzte), (Gießen) - Online Veranstaltung mit der Kardiologie-Plattform Hessen eG	20.02.2021 ab 9:30 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen (Gießen) - Online Gießen: DFS muss nicht sein; Tipps & Tricks 2 - Selbständigkeit	24.02.2021 ab 16 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen, (Bensheim) - Online Bensheim: Diabetes & Sport; Diabetes & Schwangerschaft	10.03.2021 ab 15 Uhr
Herkules Diabetes Symposium – Update & DMP Typ 1 & 2 (Kassel) - Online Diabetes & Augen; NAFLD; Macht Zucker süchtig?	13.03.2021 ab 9:30 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen, Fulda: Diabetes & Technologie; Diabetes & Schwangerschaft	21.04.2021 ab 16 Uhr
Diabetes & Technologie Hotel La Strada, Kassel: Augenscreening Diabetiker & KI; Praxiserfahrungen Videosprechstunde; Covid-19 & digital boost	05.05.2021 ab 15 Uhr
Post ADA & Generalversammlung Bad Homburg	07.07.2021 ab 17 Uhr